
Subject: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [Ellen](#) on Thu, 13 May 2010 13:35:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Frauen,

ich wollte mal nachfragen ob es beim Hashimoto Syndrom zu vermehrtem Haarausfall kommen kann? Bei mir wurde es vor kurzem diagnostiziert.
Ausserdem habe ich einen massiven Eisenmangel.

Witzigerweise ist mir vor der Behandlung nie ein Haarausfall aufgefallen - aber seid ich Eisen nehme und mein Schilddrüsenmedi - fallen sie plötzlich vermehrt - warum???

Hat da jemand eine Antwort drauf?

LG

Ellen

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [Petra.](#) on Sun, 20 Jun 2010 18:22:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ellen,

ich habe auch Hashimoto - Diganose seit 3 Jahren.
Ich habe jedoch schon fast 20 Jahre Haarausfall (damals noch keine UF - zumindest ging es mir da noch immer sehr gut).
Trotz inzwischen guter Einstellung ist mir mein Haarausfall leider bisher immer noch "treu" geblieben.

Eine Unterversorgung mit Schilddrüsenhormonen kann durchaus zu Haarausfall führen. Bei uns "Hashis" ist es i. d. R. auch so, dass wir uns erst mit fT-Werten im oberen Drittel wohl fühlen und da auch erst die letzten Symptome verschwinden.

Hashi führt häufig aber auch zu diversen Mängeln, die ebenfalls Haarausfall begünstigen:

Vitamin D Mangel (25-OH testen)

Eisen-Mangel (Ferritin/Transferrin testen)

Zink-Mangel (Zink im Vollblut testen)

Vitamin B12-Mangel (Vitamin B12 / Holotranscobalamin testen)

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [lilli86](#) on Fri, 02 Jul 2010 21:06:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, also du kannst mal hiuer schauen www.ht-mb.de
dort sind viele hashis die dir sicher auch zum thema HA helfen können. manche bekommen auch nach dem behandlungs beginn HA . einige vertragen das präperart nicht und wechseln. bei anderen ist es vorübergehend weil hormon veränderung. andere wiederum haben aufgrund der sd probleme ha und die medis helfen ihnen. schau einfach mal was die anderen dazu sagen und wichtig beobachte dich selbst aber mach dich nciht irre. wie lange nimmst du schon medis? wenn es noch nciht so lange ist und vorher war kein HA dann würd ich erstmal noch die füsse ruhig halten . kann ne erstverschlechterung sien die sich wieder legt. grüsse

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [Minu](#) on Wed, 14 Jul 2010 20:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Weiß jemand, ob der Autoimmunprozess an sich Haarausfall auslösen kann?

Oder ist es ausgeschlossen, dass wenn die Schilddrüsenwerte ok sind, keine anderen Mängel bestehen, der HA aufgrund der Erkrankung besteht

LG Minu

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [LittleTweety](#) on Thu, 15 Jul 2010 06:36:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mir ist nicht bekannt dass Hashi an sich HA auslöst.

Hashis haben immer wieder mal Auf und Ab's. Dadurch kommt es dann wieder zu HA aufgrund hormoneller Dysbalancen.

Zudem möchte ich denjenigen mal sehen, der keinen Mangel hat.

Da kommt man doch meist gar nciht hinter, weil die Ärzte sich weigern entsprechende Untersuchungen zu machen.

Zudem existieren neben Hashi häufig auch noch andere Baustellen wie Leberprobleme, Nebennieren. Viele haben PCO, welches auch HA auslöst.

LG

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Minu](#) on Thu, 15 Jul 2010 16:11:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Little Tweety,

vielen Dank für die schnelle Antwort. Ja, leider ist es in der Tat so, dass sich die Ärzte weigern relevante Untersuchungen durchzuführen...

Der Endo, den ich aufsuchte, schlug mir doch tatsächlich vor, stattdessen einfach mal alles "auf gut Glück" einzunehmen, von dem ich glaube, dass ich es brauchen könnte, schließlich gäbe es doch alle Präparate in der Apotheke oder im Drogeriemarkt. Was soll man dazu noch sagen?!

Aber solange die Schilddrüse doch funktioniert und Hormone in dem Maße produziert wie erforderlich, kann es doch dann zu keinem Mangel kommen, oder? Sorry, wenn ich da nochmal nachfrage, aber ich weiß nun einfach nicht mehr weiter.

Im Ultraschall sind bei mir Bereiche gefunden worden, die auf Hashimoto hindeuten, aber die TPO AKs waren normal.

Außerdem lag der TSH bei 0,76 mIU/l (0,27-2,50) und

ft3 bei 3,10 pg/ml (2,00-4,40)

ft4 bei 14,60 pg/ml (9,3-17,00)

Jetzt weiß ich nicht mehr was mir noch eine Erklärung für meinen Haarausfall bringen könnte...?

LG Minu

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [lilli86](#) on Thu, 29 Jul 2010 20:45:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ little Tweety

also es ist mittlerweile bekannt das SD Probleme auch HA verursachen. Durch die verminderte "arbeit " der SD wird z.B. bei der unterfunktion der stoffwechsel des gesamten körpers beeinträchtigt. Hashi an sich ist ja nichts anderes wie eine AT Erkrankung. Sie selbst verursacht nicht den HA (AA jetzt mal ausgenommen die aber auch nicht direkt daher kommt sondern vielmehr eine andere AT erkrankung) sondern das SD hormon defizit oder eben überschuss welche den ganzen körper beeinflussen. siehe dazu auch ht-mb forum oder hier in der erklärungen sd und HA

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [lilli86](#) on Thu, 29 Jul 2010 20:51:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ahhhh sorry hab da was überlesen okay dann vergiss was ich vorher schrieb wir meinten in

etwa das selbe

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [LittleTweety](#) on Fri, 30 Jul 2010 09:05:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sag ich doch. Hashi an sich verursacht nicht den HA. Sonder das fehlende Hormon.
Schlussfolgerung: Hormon zuführen, Wohlfühlwert finden und Schluss mit HA.

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [Minu](#) on Fri, 30 Jul 2010 12:38:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LittleTweety schrieb am Fri, 30 July 2010 11:05sag ich doch. Hashi an sich verursacht nicht den HA. Sonder das fehlende Hormon. Schlussfolgerung: Hormon zuführen, Wohlfühlwert finden und Schluss mit HA.

Nur unternimmt niemand etwas, solange die freien Werte noch gut in der Norm sind...

Eventuelle Schwankungen bleiben unentdeckt, weil ja nicht ständig Blut abgenommen wird, und die Haare rieseln weiter, während ich brav abwarten kann, bis ich entweder eine Unterfunktion habe, oder sowieso keine Haare mehr, weil die "eigentliche" Ursache unerkannt bleibt...

Sorry, bin gerade wirklich ganz mies drauf!

LG

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [lilli86](#) on Fri, 30 Jul 2010 19:29:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja hatte ich falsch verstanden

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?

Posted by [lilli86](#) on Fri, 30 Jul 2010 19:36:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@minu

hey hast du sd probleme nachgewiesen oder sagen sie dir auch alle da sei alles okay und du hast aber auch andere symptome die passen?

falls ja . Die Kassen Ärzte sind wohl nur zu gebrauchen wenn werte eindeutig ausser der norm sind aber selbst dann taugen manche nichts! ich werde jetzt zu einem gehen den ich privat zahlen muss. ist leider viel geld aber erhoffe mir viel davon. die kassen mediziner wollten nicht mal nen ultraschall bei mir machen! musste bissi triksen damit ich endlich mal einen gemacht bekommen hab verstehe deine frustration also voll und ganz! so geht es sooo vielen! Eine Schande wie man manchmal als patient behandelt ja sogar manchmal schon beleidigt wird.

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Minu](#) on Fri, 30 Jul 2010 20:24:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lilli!

Hast du einen vernünftigen Endokrinologen in der Nähe?
Dort habe ich auf einem Ultraschall bestanden und hatte Glück, sofort mal einen kompetenten Arzt gefunden zu haben und brauchte wenigstens nichts zahlen!

Anhand dieses Ultraschallbildes ist herausgekommen, dass ich einige echoarme Bereiche habe, was wohl typisch Hashimoto ist. Allerdings waren meine Blutwerte TSH, Ft3+4, sowie TPO AK noch normal. Jetzt weiß ich zwar mehr, aber es hilft mir leider momentan auch nicht weiter. Ich soll abwarten...

Symptome habe ich einige, die passen könnten, aber andersherum könnte es dafür auch noch andere Ursachen geben.

Ja, manchmal ist es echt eine Schande, wie man als Patient behandelt wird...!
Dafür nutze ich die Ärzte nur noch für Blutwerte etc. ... Die Hoffnung auf einen brauchbaren Ratschlag von denen habe ich beinahe so gut wie aufgegeben.

LG

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [lilli86](#) on Sat, 31 Jul 2010 15:35:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Minu schrieb am Fri, 30 July 2010 22:24]Hallo Lilli!
Allerdings waren meine Blutwerte TSH, Ft3+4, sowie TPO AK noch normal. Jetzt weiß ich zwar mehr, aber es hilft mir leider momentan auch nicht weiter.
Ich soll abwarten...

Symptome habe ich einige, die passen könnten, aber andersherum könnte es dafür auch

noch andere Ursachen geben.

so gehts mir auch. ne du leider hab ich keinen endo den ich mit gutem gewissen empfehlen kann! selbst die 2 grossen endo praxen hier in ffm waren mehr als enttäuschend! bei mir kam raus das die sd etwas vergrössert ist. eine aussage im ärzte bericht wie WEITGEHEND homogene binnenstruktur oder links leichte echoarmut und echoarme knoten regen mich schon auf. was bedeutet den WEITGEHEND...das ist echt schwammig und wenig hilfreich! werte laut ihm auch alle gut und deshalb kam er zu dem Schluss- ACHTUNG : Jodmangel Struma wenn wunderts Thyronajod sollte ich nehmen. Wieso verschreiben die Jod wenn er doch z.b. Hashi nicht ausschliessen kann. Ich fragte ihn direkt während des Ultraschalls ob die nach hashi aussieht. Der druckste so bissi rum von wegen ja bei solchen sachen wie hashi ist die sono eigentlich sehr typisch. es gibt leute meint er bei denen sieht man sofort oh das is hashi. Aussagekräftig war seine erläuterung nicht.

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Minu](#) on Sat, 31 Jul 2010 17:09:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=lilli86 schrieb am Sat, 31 July 2010 17:35 selbst die 2 grossen endo praxen hier in ffm waren mehr als enttäuschend!

[/quote]

Oh, ich schätze mal du warst dann auch bei dieser Adresse, die es gleich in ein paar der großen Städte in Deutschland gibt, oder? Namen darf man ja hier nicht nennen .
Das ist ja wirklich zum verzweifeln!

Also in meinem Befund stand so etwas wie "mäßig echoarm" und Hinweis auf "Autoimmunthyreoiditis"...

Mit der Empfehlung in einem Jahr die Werte kontrollieren zu lassen.

Na, bis dahin habe ich sowieso keine Haare mehr um die es schade wäre!

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [LittleTweety](#) on Sat, 31 Jul 2010 17:48:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich denke mit "Hinweis auf Autoimmunthyreoiditis" hast du deine Ursache für deinen HA.

Bleib da am Ball.

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Petra](#). on Sun, 01 Aug 2010 06:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LittleTweety schrieb am Fri, 30 July 2010 11:05 Schlussfolgerung: Hormon zuführen, Wohlfühlwert finden und Schluss mit HA.

Das wäre ja zu schön, wenn das sooo einfach klappen würde... !

Ich behaupte mal von mir, meine Wohlfühldosis zu haben - mir geht es super-gut mit der derzeitigen Dosis, auch Zahlenmäßig liegen die Werte im oberen Drittel, sämtliche Symptome sind weg - der Haarausfall ist mir trotzdem geblieben!

So ganz kann die Schlussfolgerung also nicht stimmen...

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Petra](#). on Sun, 01 Aug 2010 06:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nur unternimmt niemand etwas, solange die freien Werte noch gut in der Norm sind...

Eventuelle Schwankungen bleiben unentdeckt, weil ja nicht ständig Blut abgenommen wird, und die Haare rieseln weiter, während ich brav abwarten kann, bis ich entweder eine Unterfunktion habe, oder sowieso keine Haare mehr, weil die "eigentliche" Ursache unerkannt bleibt...

Das kenn ich auch nur zu gut - dann den Arzt unbedingt wechseln!
Ich hab leider auch fast 3 Jahre gebraucht um den passenden zu finden...

Ärzteliste: <http://www.top-docs.de>
(eingeloggt kann man auch negativ-Berichte lesen...)

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [LittleTweety](#) on Sun, 01 Aug 2010 10:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nimmst du die Pille?

Wie sehen deine Nebennieren aus? Leberwerte? Eisenmangel? Zinkmangel? Vitamin D-Mangel? Magnesiummangel?

Bei Hashi hat man ja jede Menge Baustellen....

LG

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Minu](#) on Sun, 01 Aug 2010 11:36:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Petra. schrieb am Sun, 01 August 2010 08:25]Zitat:
Das kenn ich auch nur zu gut - dann den Arzt unbedingt wechseln!
Ich hab leider auch fast 3 Jahre gebraucht um den passenden zu finden...

Ärzteliste: <http://www.top-docs.de>
(eingeloggt kann man auch negativ-Berichte lesen...)

Hallo Petra,

ja in die Liste habe ich mal gesehen und auch bereits einen Termin bei einem Arzt, der sogar zufällig darauf vermerkt war. Die Empfehlung hatte ich von einer Bekannten.

Aber vllt. sollte ich mich tatsächlich besser einloggen und die negativen Berichte lesen .

3 Jahre ist eine verdammt lange Zeit. , wirklich traurig, dass man da durch muss, und sich die ganze Zeit über so mies und hilflos fühlt!

Aber wenigstens sind deine anderen Symptome verschwunden!
Das ist doch ein guter Anfang!
Wünsche dir, dass das mit deinen Haaren auch endlich was wird!

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [Didi123](#) on Sun, 01 Aug 2010 17:37:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hätte mal ne kurze Zwischenfrage was das Hashimoto betrifft:

Bei mir wurde bisher innerhalb von 2 Jahren drei Mal der TSH-0 Wert gemessen (1,19 + 2,18 + 1,90) und eine Sonographie gemacht. Alles unauffällig. Wäre es trotzdem wichtig den ft3 und ft4 Wert ermitteln zu lassen, oder hätte der Internist bei der Sonographie das Hashi schon gleich erkennen müssen??

LG
Didi123

Subject: Aw: Haarausfall bei Hashimoto?
Posted by [LittleTweety](#) on Mon, 02 Aug 2010 07:22:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also eigentlich gibt die Sono Aufschluss über Hashi. Spätestens.

Aber: Viele Ärzte sagen auch, dass eine kleine SD ok sei.

Ich habe ja drei verschiedene Meinungen bekommen. Mein Hausarzt der sagte, dass meine SD zu klein sei, die "Hormonspezialistin" die meinte, ich hätte Anzeichen einer Autoimmung, aber das sei nicht die Ursache meiner Probleme und einmal die Aussage der Radiologin, dass alles ok sei.....

Man kann also Hashi haben aber die Ärzte sagen es nicht.

Ich dachte mir nur: Klar sagen die beiden "Spezialisten" dass ich keine Hormone bräuchte. Ich bin ja auch noch relativ jung, das könnte der Kasse zu teuer werden, wenn sie jetzt schon ein Leben lang die Medis und die Kontrollen bezahlen müsste...

LG
